

## Sonnwendfeuer bei Dietrich Fischer in Urspringen / Rhön 21.-22. Juni 2003

von Irene Koch

### Teilnehmer:

Gaby Dietrich auf "Banjo" (beim Hinritt), Winfried Schmitt auf "Fijola", Peter Staude auf "Freyja", Franz Reich auf "Stjarna", Lisa Schütze auf "Pila" (beim Hinritt), auf "Banjo" (beim Heimritt), Valerie Koch auf "Pila" (beim Heimritt), Irene Koch auf "Wilga"

Peter Staude und Franz Reich kamen mit Peter's Schimmelstuten am Samstag, 21. Juni 2003 um ca. 10:45 Uhr zu Winnie's "Findelbergkoppel" nach Saal/S. Nach einstündiger Pause, die beiden Pferde hatten schließlich schon den Ritt von Bad Königshofen nach Saal/S. hinter sich, machten sich alle Teilnehmer auf den Weg.



Die Route war: Findelbergkoppel in Saal nach Wülfershausen, dort vom "weißen Turm" weiter nach Unsleben. Von hier aus weiter nach Wechterswinkel, Ankunft da um ca. 14:30 Uhr.

Die Pferde wurden zur Rast angebunden und ein gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte "Klosterschänke" eingenommen.



Weiter ging es um ca. 17:00 Uhr nach Bastheim, weiter nach Geckenuau, Simonshof, Ankunft in Urspringen ca. 19:00 Uhr. Hier gab es einen herzlichen Empfang bei Familie Fischer mit Kaffee und Kuchen.

Nun wurden die Pferde untergebracht und mit Futter versorgt und getränkt.

Nach Kaffee und Kuchen ging die Fahrt der Reiter per PKW weiter zur "Jungviehweide". Dort waren bereits ein Lagerfeuer, sowie Tische und Bänke zum Feiern vorbereitet, viele Helfer trafen nach und nach ein.



Die Unterkünfte der Saaler Reiter im Strohlager der Scheune wurden gerichtet, Schlafsäcke ausgebreitet.

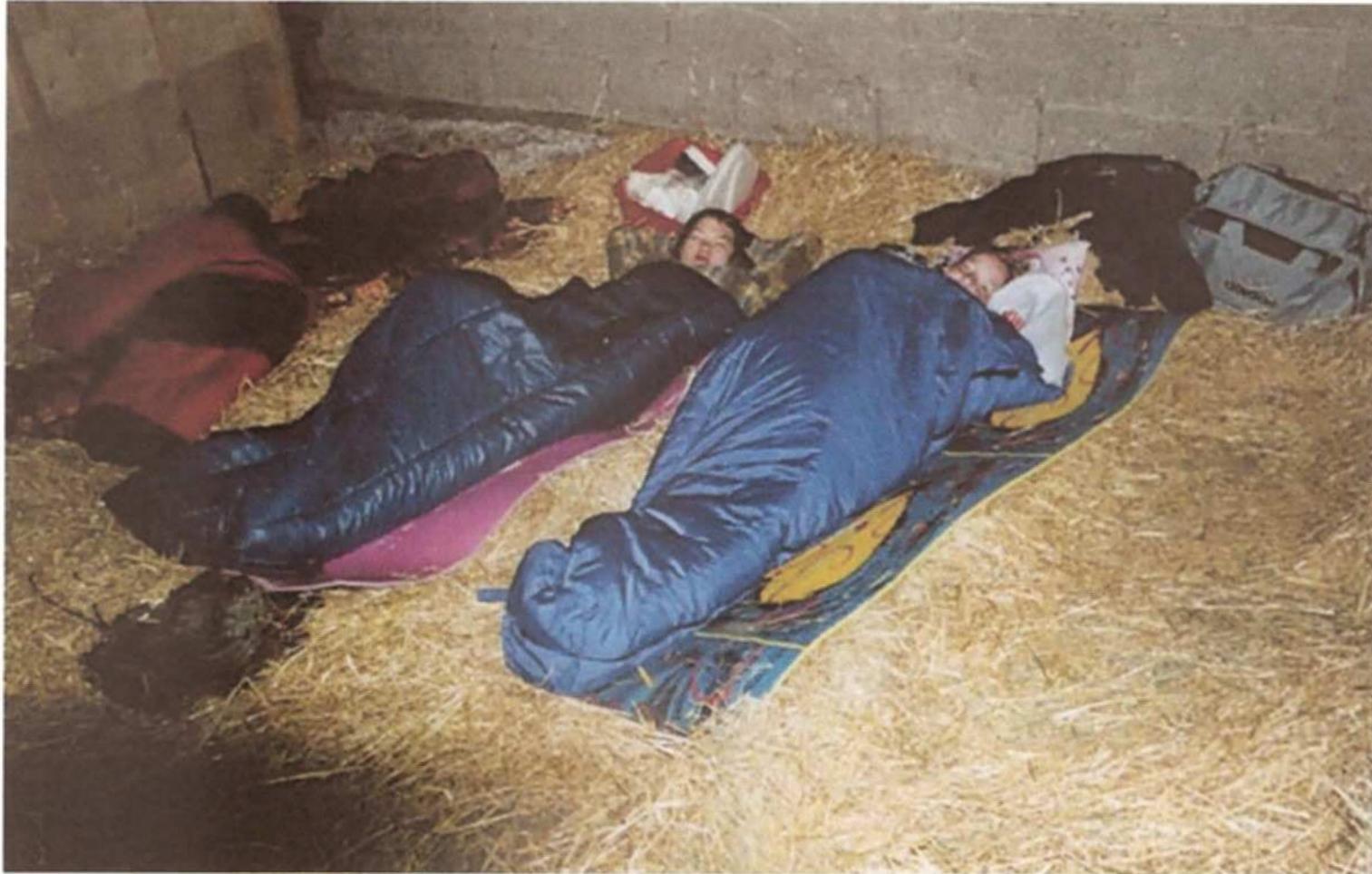
Mittlerweile war auch Adele Koch - Valeries Oma - übrigens eine "alte", langjährige Freundin von Familie Fischer aus vergangenen Zeiten, eingetroffen. Sie brachte Valerie und nahm Gaby am späten Abend wieder mit zurück nach Saal/S.



Selbstmitgebrachte "Brotzeit" - Wurst, Käse, Brot und vielerlei Schmankerl, sowie von Familie Fischer vorbereitete Speisen und Getränke wurden bald nach Entfachen des "Sonnwendfeuers" mit großem Appetit verzehrt.

Unter den inzwischen eingetroffenen Gästen, Freunde und Mitglieder der gastfreundlichen Familie Dietrich Fischer und seiner Frau, befanden sich auch Erna und Rudi Ress, langjährige Mitglieder des Wanderreitvereins.

Nach gemütlichem Beisammensein am wärmenden Feuer unter regem Gesang aller Anwesenden, machten sich so nach und nach alle wieder auf den Heimweg und die müden Reiter suchten ihre Schlaflager auf.



Winnie, Peter und Franz verbrachten die Nacht am Lagerfeuer und hielten gleichzeitig "Feuerwache".

Frisch ausgeruht ging es am nächsten Morgen wiederum per PKW zurück zum Haus von Familie Fischer, wo die Pferde ebenso munter und bereits bestens mit allem versorgt waren.

Nach vielen netten Gesprächen und einem köstlichen Frühstück, das Frau Reiß und Frau Dietrich vorbereitet hatten, machte sich die Saaler Wanderreitgruppe auf den Heimweg.

Der vierjährige Fischer-Enkel Paul verabschiedete sich aufs herzlichste von Winnie, den er ganz besonders ins Herz geschlossen hatte (siehe Foto).

Die Tochter von Dietrich Fischer begleitete die Reiter noch bis zum Simonshof; der Heimweg führte die gleiche Route wieder zurück nach Saal/S.



Das Mittagessen wurde wiederum in Wechterswinkel im Gasthof "Klosterschänke" bei Familie Müller eingenommen. Rudi Reiß, Dietrich Fischer und Gaby Dietrich waren mit dem Auto gekommen.

Nach der Ankunft in Saal/S. um ca. 18:00 Uhr wurden die ein wenig müden, aber glücklich heimgekehrten Reiter auf der Findelbergkoppel von Gaby bereits mit gekühlten Getränken erwartet.



Der Weg von Wechterswinkel war mit einigen Pausen versehen, das Wetter war

traumhaft schön mit sonnigen 25-28°.

Es gab keine besonderen Vorkommnisse und auch keine gefährlichen Situationen, was bei Wanderritten beileibe nicht immer selbstverständlich ist.



Der Heimweg war von viel Gelächter begleitet, frei nach Peters Motto "Bleiben Sie glücklich!" ...